

Ein Jahresfeier Verkauf von Fußteppichen und Rugs!

„Economie“ — das Nachwort dieses Verkaufes. „Economie“ — der Entschluss und das Bestreben von jeder guten Hausfrau. „Economie“ — im vollsten Sinne — der einzige Zweck dieses Jahresfeier Verkaufes. Ein Fußteppich bedeutet Leben, der seinen letzten Geburtstag feiert. Für sechs Jahre hat dieser zuverlässige und verlässliche Fußteppich und Rug seinen Kunden gute Dienste geleistet. Und während der kommenden Jahre wird dieses hübsche Teppich-Departement bestrebt sein, dieses tüchtigen Dienst fortzuführen. Dieser große Verkauf ist ein Muster von dem, was für unsere Kunden getan wird, was für unsere Kunden getan wird, was für unsere Kunden getan wird, was für unsere Kunden getan wird, was für unsere Kunden getan wird.

- 85 Cents extra super ganz Wolle Jungfrau Fußteppiche, zu 69 Cents.
1 ellenweite unbedruckte „Columbia“ Brustfächer Fußteppiche, zu 80 Cents.
1 und 1 1/2 beste Qualität ten wire Brustfächer Fußteppiche, zu 89 Cents.
1 1/2 Belvet Treppen Fußteppiche, zu 89 Cents.
1 25 und 1 40 Zimmer, Flurgang und Treppen Wilton Belvet Fußteppiche, zu 98 Cents und 1 19.
1 35 Blumen Westminster Fußteppiche, zu 1 19.
1 14 nachtfloze 9 bei 12 Capestry Rugs, zu 11.
1 17 nachtfloze 9 bei 12 Capestry Rugs, zu 14 50.
1 29 und 1 31 Body Brussels 9 bei 12 Rugs zu 26 50.
1 19 50 Blumen und Oriental 9 bei 12 Westminster Rugs, zu 1 16.
Wollene Antennens, sehr speziell, die alle, 45 Cents.
Eingelagerte Violoneus, sehr speziell, die alle, 89 Cents bis 1 39.
Bordendekungs-Laken—3, 5, 6, 8—Badrhülle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.
Etabliert 1899.
Kringt uns Cure Augen.
Wenigstens unsere Reputations. Alle die Sie sich zu Augen Gläser. Passen recht. Können recht. Weiden recht. Nur hier verkauft.
Schwarz—88 in nicht für mehr, das mehr für weniger werden.
Als sie durch Augen.
Wieder nur wenn möglich—Nimm so niedrig wie 21, immer zu niedriger Preisen.
Cure—88 in nicht für mehr, das mehr für weniger werden.
Cure—88 in nicht für mehr, das mehr für weniger werden.

Korenz & Dörflinger

Deutsche Apotheke, 624 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp

Contractor und Baumeister, 113-114 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn

Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider

Wollens und Metall-Weberei, 801 und 808 Cedar Avenue. Händler in Delft, Belg. und Eisenwaren für Sanitär und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der bekannte Buchhändler William Buckley von Nord Franklin Straße ist am Freitag im Alter von 72 Jahren der allgemeinen Schwäche erlegen.

Die D. & S. Company hat sich bereit erklärt, Land im werth von \$50,000 für Parkweide zu schenken, wenn ihr die Erlaubnis gegeben wird, mehrere Straßen der Stadt zu überbrücken.

Die 10jährige Ruth Ringden von Spring Straße, welche sich zehn Tage zuvor den Kopf an einem Kaminstein überlegt, als sie sich beim Seilpendeln übte und stolperte, ist am Samstag den erhaltenen Verletzungen erlegen.

Das Gericht verurtheilte am Montag die Bewilligung von 200 neuen Schantlinien und bezieht sich für 10 alte Applikationen die Entscheidung vor, bei welchen die Verschuldung erhoben war, daß Stotmaschinen erlaubt wurden.

Der frühere Privatdetektiv Harry E. Kulp ist am Samstag als weißer Schläger hinfällig befallen worden, indem er zwei Mädchen von hier nach West Virginia zu unvorsichtlichen Zwecken nahm. Kulp, der sich unschuldig erklärte, wird um ein neues gerichtliches Verfahren nachsuchen und wurde mittlerweile unter \$10,000 Bürgschaft gehalten.

Herr Felix Wenger, Redakteur des „Wittes-Barre Wächter“, ist von Mayor Kofel als ein Mitglied der neu-geschaffenen städtischen Gesundheitsbehörde ernannt worden und vorzeitigem Wiltwood wurde die Ehreung Herrn Wengers in Schilling's Hotel an Hazle Straße in gebührender Weise gefeiert. Wir gratulieren anferner Herrn Kofel recht herzlich zu der ihm zuteil gewordenen Anerkennung.

Wittston.

E. Sterling Sage und Fräulein Helen Korb wurden letzte Woche in West Pittston durch Pastor R. A. Winter zu einem Ehepaar eingetragt.

Er hatte genug Kerze. „Ich hatte fünf Kerze in vier Monaten“, schreibt Herr Joseph Brudner von Amberly, Wehr. „Ich war fürchterlich schwach, mit Kopfwehnen geplagt und konnte nicht schlafen. Als nichts helfen wollte, entschloß ich mich, den Alpenkräuter zu versuchen, und nachdem ich neun Flaschen genommen hatte, war ich gesund und im Stande, meine Arbeit wieder zu thun.“

Ein Jahr später wurde mein Schwager krank. Nachdem ihn die Kerze sechs Monate lang behandelt hatten, sagten sie, sie könnten nichts für ihn thun, denn er habe die Schwindsucht. Ich rief ihm, den Alpenkräuter zu versuchen, aber zuerst wollte er nicht; er hätte jetzt schon genug Geld ausgegeben, sagte er. Schließlich entschloß er sich zu einem Versuch. Er hatte sechs Flaschen gebraucht, als er wieder gesund war, und ist seither stets wohl gewesen. Das war vor fünf Jahren.“

Wenn alles andere verliert, dann gebraucht Form's Alpenkräuter. Aber warum so lange warten? Warum ihn nicht gleich von Anfang gebrauchen und seine wunderbaren Heilkräfte bringenden Kerze erfahren? Er ist nicht in Apotheken zu haben. Spezial-Agenten liefern ihn dem Publikum. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 St. Hoyle Avenue, Chicago, Ill.

Form's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Wayne County.

Honesdale. — Den Eheleuten Charles Volhard von Park Straße ist ein Tochterlein geboren worden. — Frau Maria Haar von White Mills verlorb und wurde am Samstag, nach einem Trauerleben in der St. Marien Magdalena Kirche, im Friedhof der Gemeinde beigesetzt. — Nachdem die 63 Jahre alte Frau Helen Fortman von Damascus am Samstag Abend verschiedene alte Freunde vor Ableben aufgerufen, ihnen eine fröhliche Stern gemüthlich und zugleich angedeutet hatte, daß sie solches nicht erwartete, beging die Frau während der Nacht Selbstmord, indem sie sich den Hals von Ohr zu Ohr mit einem Rasirmesser durchschnitt. Seit dem vor Jahresfrist erfolgte Tod ihres Gatten war die Frau schwerkränzlich.

Das Thal abwärts.

Zaylor. — Die Eheleute Harry Korb von der Wayne Straße sind durch die Geburt eines Stammhalters beglückt worden. — Frau Henry Weibel von Main Straße, 71 Jahre alt und Mutter des bekannten Kleiderhändlers John Weibel, ist gestern nach einer kurzen Krankheit gestorben.

Verhiebungen der Oberfläche zu Durchs hatten am Donnerstag von 3. Folge, daß die Wohnungen von 3. Woffeller und John Kennedy beschlagnahmt wurden; die Fundamente sind aufgefunden und verborgen, auch an Stellen das Pflaster losgerissen.

Stadttrath.

Eine Ordinan für ein Abzugsanstalt in der 1., 2. und 3. Ward wurde am Donnerstag in der Stadtratssitzung von John eingereicht. Der Abzugsanstalt, für welchen die Pläne jedoch fertig gestellt wurden, wird der größte in der Stadt werden, indem das System aus zehn und einhalb Weiten Wörtern besteht und \$193,099.56 kosten wird; der städtische Anteil wird sich auf \$63,947.51 belaufen. Die Vorlage wurde referirt.

Eine Witschrift für ein Licht an Bloom Avenue und Wood Straße ward von Campbell vorgelegt. Die Witschrift der Bewohner von Dram Boulevard, daß wegen den ungesunden Zuständen der projektierte Pflasterung für einige Zeit vorgehoben werde, wurde günstig aufgenommen und dem Direktor Terwilliger mit dem Gehalt überwiehen, daß die Sache für ein Jahr liegen bleibe. Als das Gehalt der Bürger von Arthur Avenue, das die beabsichtigte Pflasterung so schnell wie möglich in Angriff genommen werde, vorgelegt, erörterte man das Material des Pflasters, beschloß am zuletzt, diese Frage den Grundbesitzern zur Entscheidung zu überlassen.

Fluthen haben verheert, was Stürme verheeren.

Ein zwölftägiger Regen hat enormen Schaden im Staate Ohio angerichtet. Nachrichten von Ueberflimmungen und Unglücksfällen laufen fortgesetzt ein. B. B. Keas, Bürgermeister von Delaware, einer Stadt von 10,000 Einwohnern, 25 Meilen nördlich von Columbus, ist ertrunken. Die Driftschiff steht vollständig unter Wasser, und jede Telegraph- und Telephonverbindung ist abgebrochen. Der Sciotofluß ist über seine Ufer getreten und hat die Stadt überfluthet.

Der Mahoningfluß und der Crab Creek bei Youngstown sind über ihre Ufer getreten, und alle großen Fabriken in diesem Distrikt haben geschlossen werden müssen. Das schlimmste ist, daß die Pumpsation der Wasserwerke von Youngstown überfluthet wurde und gleichfalls außer Dienst gesetzt werden mußte. Somit ist die gesamte Bevölkerung von 100,000 ohne Wasser, und die Situation würde bei Ausbruch eines Feuers zu einer furchtbaren werden.

In Dayton ist die Noth am größten. Der Miamifluß hat die Dämme durchbrochen und die schmutzigen Fluthen des Flusses wälzen sich durch die Straßen und dringen in die Keller und Häuser. Das Algona Hotel, die an der anderen Ecke von Dritter und Ludlow Straße stehende prächtige Kirche, das große J. M. E. Gebäude und das Hotel Atlas können nur mit Booten erreicht werden. Die Hauptstraßen, Dritte und Mainstraße sind fast unter Wasser, und das Rathaus steht wie eine Insel mitten im Wasser. Die Main und Stillwater Flüsse sind über ihre Ufer getreten und haben ihre Fluthen in den bereits rasenden Miami ergossen.

Alton scheint vor der bisher größten Krisis seiner Geschichte zu stehen. Alle großen Hummelmotorenfabriken haben geschlossen werden müssen und die Kraftstation der A. D. E. & C. Company ist außer Betrieb gesetzt. Schon jetzt wird der Schaden auf eine Million geschätzt. Der elektrische Straßenverkehr ist vollständig gelähmt. Im Cuyahoga Fluß steht das Wasser mehrere Fuß hoch. Der große Damm, den die Good-year Rubber Company errichten ließ, ist überfluthet, und die Anlage sowohl wie alle Häuser der Nachbarschaft stehen unter Wasser.

Columbus ist gleichfalls theilweise überfluthet. Der Wasserfluß des Scioto hat die Hochwassermarken von 21.7 Fuß überschritten. Viele Familien sind aus den Häusern vertrieben, und die ganze Polizeimannschaft ist zum Rettungsdienst beordert. Die tiefe liegende Gegend von West Columbus schlingenden Dämme sind in großer Gefahr. Die dortigen Bewohner sind gewarnt und räumen ihre Wohnungen.

In Findlay sieht der ganze Geschäftstheil unter Wasser. Der ganze niedrige liegende Stadttheil ist überfluthet und Hunderte von Familien haben flüchten müssen. Alle Industrien haben schließen müssen, und der Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr in der Stadt und mit den benachbarten Orten ist unterbrochen.

Nach den letzten Nachrichten erhebt es wahrscheinlich, daß 3,000 Personen den Fluthen zum Opfer fielen und daß eine halbe Million heimathlos gemacht wurden; der materielle Schaden in den beiden heimgejudeten Staaten wird auf wenigstens \$100,000,000 Dollars veranschlagt.

Samen—Samen—Samen.

Rothe, weiße und gelbe Steckwiedeln, grüne Erbsen Korn, Salat, Kettige, Radisches, Bohnen, rote, weiße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien beim Maß oder Fund.

Edward Siebeler, 12,6 530 Kadawanna Avenue.

Von der Sadtseite.

In ihrer Wohnung an Birch Straße ist gestern im Alter von 42 Jahren Frau Joseph Baumeister gestorben.

Die Verlobung von Fräulein Kathryn Bohm und Joseph Schmeider, beide von Crown Avenue, ist angehängt worden.

Nächsten Sonntag wird die ev. luth. Christus Gemeinde mit entsprechenden Ceremonien ihr silbernes Jubiläum feiern.

Louisa, die jugendliche Tochter der Eheleute Charles Gaus von Meadow Avenue, starb am Dienstag und wurde gestern beerdigt.

Der St. Marien Bund arrangirt für den 2. April einen vergnüglichen Abend für die Mitglieder und in Verbindung damit soll auch ein Pinochle-Turnier stattfinden.

Fräulein Eva Heer von Süd Irving Avenue und Walter R. Orden von Rebecca Avenue wurden gestern Mittag durch Pastor King zu einem glücklichen Ehepaar eingetragt.

Der Junger Männerchor wird dieses Frühjahr keine Minstervorstellung nach Konzert abhalten, sondern dem Dr. Harry Otter Club beistehen, welcher im Juli nach Pittsburg geht.

Frau William Steinbel von Süd Irving Avenue ist seit Sonntag verschwunden und in einem hinterlassenen Brief kündigt sie dem Gatten an, daß sie nicht zurückkehren würde.

Fräulein Ruth J. Nordt, eine Schülerin des Trott Institutes in Brooklyn, N. Y., verlobte die Herferien bei ihren Eltern, Pastor und Frau William A. Nordt von Victory Straße.

Die Charles J. Hefenfabrik von Wittes-Barre soll innerhalb der nächsten zwei Wochen nach dem Spruch Gebäude an Alber Straße verlegt werden; sie wird vorläufig provisorisch angelegte befristet.

Der frühere Polizeileutnant William P. Riley von Prospect Avenue, in letzter Zeit ein Mitglied des städtischen Geometer Departements, ist am Donnerstag Morgen einem Anfall von akuter Unverdaulichkeit erlegen.

Michael Morrison von Prospect Avenue, in dem No. 5 Schacht der Erie Company zu Dunmore angefaßt, wurde am Donnerstag Morgen Karren gegen die Wand geschoben und bis an Rücken und den Hüften verschoben. Im Staat Hospital wurde sein Zustand als ein gravitabler bezeichnet.

George Staniewicz von Locust Straße mußte sich am Freitag Abend thätig seines Lebens wehren, als sein Nachbar John Wabalek ihn mit einer alten, rostigen Säge angriff und ihn den Hals durchhauen wollte. Er erlitt jedoch mit einer leichten Verwundung an der Stirn und am Hals. Wabalek, der verhaftet wurde und den Angriff zugestand, wurde dann für ein Erbschenden vor Gericht unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Word Scranton.

William Kelly von Edith Avenue, als Bergmann in der Bellevue Zeche angefaßt, wurde gestern getödtet.

Mayor Von Bergen wird der Court Straße W. E. Kirche zur Erinnerung an seinen verstorbenen Vater, der lange Jahre Mitglied der Gemeinde war, eine Glocke schenken. Die Anhängung wurde am Donnerstag gemacht.

Anthony Muscavage von Wilbur Straße, welcher vor mehreren Wochen mit vier anderen Männern in der Wauville Zeche verbrannt wurde, als eine Gasexplosion veruracht wurde, ist am Montag im Wesley Taylor Hospital den erhaltenen Brandwunden erlegen.

Der 19 Jahre alte Frank Sotio von West Market Straße, welcher am Donnerstag Nacht angeblich den P. J. Mahon Grocerladen am 24 Baarweg beschloß, wurde am Samstag auf eine beschuldigte Anklage des Gefährdung überführt. Sotio hatte den Alderman beinahe von seiner Unschuld überzeugt, als sein 10 Jahre alter Bruder erklärte, daß er ihn eindringen sah.

Der 24 Jahre alte Joseph Drobinowitz von Clearview Straße wurde am Dienstag Morgen über jagt, als er einen Angriff auf Frau Anna Smith von Fulton Straße machen wollte. Die Frau verlegte dem lästernen Kerl einen wichtigen Schlag auf den Kopf und warf ihn dann auf die Straße, wo er später blutüberströmt und beunruhigt aufgefunden und dann dem Staat Hospital überwiesen wurde, wo sein Zustand als gefährlich bezeichnet ward. Frau Smith wurde später dem Magistrat Lance vorgeführt, ein sie nach ihrer Verichterstattung entließ, bis sie wieder verlangt wird.

Präsident Wilson ist eingeladen worden, der Enthüllung des den Feldern der „Waine“ in New York errichteten Denkmal am Graberschmückungstage beizuwohnen. Er wird wahrscheinlich die Einladung annehmen.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) George Fry von Dickson City wurde gestern morgen nahe dem Richmond Brecher von einem D. & H. Zug getroffen und getödtet, als er sich auf dem Weg zur Arbeit befand.

Frau Margaret Connolly von Jessup, deren Gatte vor mehreren Monaten tödtlich verlegt wurde, als seine Kniegelenke sich an einer herorstehenden Schraube verfangen und er in die Maschinerie gezogen wurde, liegt am Montag gegen die Dolph Kohlen Company eine Klage für \$15,000 Entschädigung eintragen.

(Carbondale Correspondenz.)

Die angeordnete Quarantäne unserer Stadt seitens des staatlichen Kommissars der Gesundheit, Dr. Samuel G. Dizon, wird nicht erfolgen, denn erstens sind keine weiteren Fälle aufgetreten und zweitens hat Mayor James B. Martin versprochen, wenn nöthig persönlich einzugreifen.

Dunmore.

Baumeister Peter Stipp hat mit einem Anbau an die Fidelity Deposit und Discount Bank anfangen lassen.

Die schon am 2. Januar erfolgte Trauung von Fräulein Frieda Ludwig von hier und R. J. Deß von New York wurde erst am Samstag bekannt gemacht.

Ein Wohnhaus des Peter Kunz an Ball Straße, von Anton Holta und Joseph Jofad bewohnt, wurde Samstag Nachmittag stark durch ein Feuer beschädigt, dessen Entstehung unbekannt ist.

John J. Manley von Ost Dinker Straße wurde am Samstag Nachmittag in der Deford Zeche durch eine erfolgte Sprengung sofort getödtet. Er wird von der Witwe und vier Kindern überlebt.

Die beklagten Mordthaten der Italiener haben die anstehenden Italiener darüber so entrißt, daß sie sich entschlossen haben, eine Vereinigung zu bilden, um die Verbrecher wenn möglich zu verurteilen und den Behörden beizustehen, die Verbrecher zu ergreifen und zu bestrafen. Es wird angeordnet, daß das Vergehen nicht ohne persönliche Gefahr sein wird, aber man ist entschlossen, trotzdem den Gerechtigkeit zu machen, die hauptsächlich von der schwarze Hand Wende inficirt werden. Fortunato Tiscar, der italienische Konjul für diese Gegend, ist auch zu Gunsten der Verurteilung seiner mörderischen Landsleute und wird an der Bewegung theilnehmen, um diesen Zweck zu erreichen.

Catado Marifolo von Wittston, welcher vorletzten Wiltwood nahe der Gibbons Zeche ermordeet aufgefunden wurde, scheint ein nicht ganz so friedliebender Mensch gewesen zu sein, als wie zuerst verurteilt, denn eine in seiner Wohnung am Donnerstag vorgenommene Haussuchung ergab, daß sich in seinem Koffer dreizehn Stücken von Dynamit, eine Handrolle, Revolver, Hühnerbüchsen, Waere und Perücke befanden. Die Theorie, daß er hierher kam, um Arbeit zu finden, ist nunmehr in die ungewogenen worden, daß er als Agent einer Sprengungsbande fungierte. Der Kerl wurde ungewissheit in den Hinterhalt gelockt und dann meuchlings niedergebrennt; die am Donnerstag vom Coroner vorgenommene Leichenschau ergab, daß der Getödtete einer regelrechten Festschule ausgesetzt war, indem er von sechs Kugeln getroffen worden, von welchen vier durch den Kopf drangen.

Großer Vortrag

Nachmalst treten wir vor das deutsche Publikum und darauf aufmerksam zu machen, daß Frau Dornhöfer, Bundes-Sprecherin der Damenaktion des Deutschen Amerikanischen National Bundes, den dritten April in der Wiederkehr Halle einen Vortrag über „Die Rechte und Pflichten der deutschen Frau in Amerika“ halten wird. Da dieses keine politische Sache, noch die weniger eine religiöse ist, indem der Kadawanna Zweig nicht für solche Zwecke eintritt, so wäre es höchst zweckdienlich, so viel wie möglich dafür zu arbeiten, um die Halle bis auf den letzten Platz zu füllen und durch ein zahlreiches Erscheinen dieser höchst interessanten Rednerin eine große Uebersetzung zu bereiten. Vater und Mutter bringt eure Söhne und Töchter mit, damit dieselben von der Rednerin in der deutschen Sprache begeistert werden, und aller Uebersetzung nach wird Niemand die Halle verlassen, der nicht stolz darauf ist, ein Deutscher oder von deutscher Abstammung zu sein. Auch deutsche Frauen, die kein Willert laufen können, werden sich ungeniert bei E. Reichert, 217 Kadawanna Avenue, er wird dafür sorgen, daß denselben der Zutritt gestattet wird. Denn auch in der kleinsten Hütte soll Licht und Freude sein.

Hyde Park Notizen.

Der Leichenbestatter William G. Price wird sich um die republikanische Nominatation für Stadtrath bewerben.

Der Schmiege George F. Miller von Wright Court berichtete der Polizei am Freitag, daß seine Werkstätte am Abend zuerst am Werkzeuge im werth von \$10.50 befallen worden sei.

Eugen E. Dedeckind von Luzerne Straße und Fräulein Florence E. Williams von Süd Main Avenue wurden gestern Abend in der St. Johannes Kirche durch Pfarrer F. A. Frieder als ein Ehepaar verbunden.

Evon J. Evans von Süd Main Avenue, seit den letzten 24 Jahren Distrikt Superintendent des Kohlen Departements der Kadawanna Company, ist Dienstag Morgen nach kurzem Unwohlsein einem Herzschlag erlegen.

Der Bauführer Peter Schields von Reynolds Avenue berichtete der Polizei, daß Montag Nacht in einem Gebäude an Nord Rebecca Avenue eine Kiste erbrochen und um \$50 Werkzeuge befallen wurde, die ihm und anderen Arbeitern gehörten.

In dem 1200 Block zwischen Hampton und Rock Straßen ereignete sich Samstag Nacht eine Senkung der Oberfläche und ein etwa zwanzig Fuß im Durchmesser und fünfzehn Fuß tiefes Loch war die Folge, jedoch wurde kein Eigentum befalligt.

Die Kadawanna Company läßt neben ihrer Schmelze in Keyser Valley eine Walzmühle errichten, welche 30 bei 60 Fuß groß sein wird. Bisher verkaufte die Company ihr altes Eisen, denkt aber in dem neuen Werk daselbe in der Zukunft für den Gebrauch der Karrenwerke zu verarbeiten.

Alto Ciccolo, ein Wirth von Broadman, berichtete der Polizei am Donnerstag, daß seine Gattin am Dienstag juor mit ihren drei jüngsten Kindern verschwunden sei, nachdem sie die Gehspinde erbrochen und derselben \$90 in Baargeld, eine goldene Taschenuhr und Kette entnommen und außerdem \$1,000 aus einer Bank gezogen habe, welche Summe in ihrem Namen stand. Ciccolo erklärte, daß er keine Ursache kenne, warum die Frau ihre Familie verlassen sollte.

Von Petersburg.

Der Junge Leute Beren der St. Peter's Gemeinde wird heute Abend in der Wohnung von Frau Fred. Forbach ein sog. „Measurement Social“ abhalten.

Eine zerbrochene Wasseröhre bei dem Eric Rindhaus hatte am Donnerstag bis 7 Uhr Abends viele Wohnungen sich ohne Wasser beheilen müssen.

Herr Robert Schubert von Nord Irving Avenue wird am 1. April, wenn nichts dazwischen kommt, das Hotel Fairview an Alh Straße übernehmen. Er erwartet, verschiedene Verbesserungen vorzunehmen.

„Reading Alder“ eingegangen.

Der seit dem Jahre 1796, 117 Jahre lang, erscheinende „Reading Alder“ von Reading, Pa., hat mit der am letzten Samstag ausgegebenen Nummer sein Erscheinen eingestellt und Herr John John Weiler, Herausgeber und Redakteur, kündigt an, daß das Deutsche in Berks County auch dem Englischen hat weichen müssen und daß sich die Herausgabe der Zeitung aus diesem Grund nicht mehr lohnte. Der „Alder“ war in seiner langjährigen Existenz stets eine tüchtige Wochenzeitung und ist es schade, daß das Deutschthum von Reading und Umgebung nicht mehr jährlich genug war, um dem Blatt die notwendige Unterstützung zu gewähren.

In der Pflege der Möbel werden viele Unterlassungssünden begangen und es ist deshalb kein Wunder, daß die Möbelstücke so rasch ihr gutes Aussehen verlieren. Der größte Feind der Möbel ist der Staub. Dieser wird am besten mit einem feinsten weichen Tuch abgewischt, alsdann reibe man mit einem Lederlappen nach. Das eigentliche Polieren muß immer einem Sachmann überlassen bleiben.

Bei Verachtung des Gats des Innern im esch-lothringischen Landtag am letzte Woche die Auflösung des „Souverain Afficien-Corvair“ auch zur Sprache. Um Angriffe der altdeutschen Presse und die Beeinflussung der öffentlichen Meinung in esch-lothringischen in einem unglücklichen Sinne zu vermeiden, haben sämtliche Parteien beschloffen, die Angelegenheit mit größter Vorsicht zu behandeln.

Präsident Wilson will unter keinen Umständen Geschenke von Werth annehmen. Während der letzten Tage hat er mehrere kostbare Geschenke den Obersten mit der Bemerkung zurückgeschickt lassen, daß er der Ansicht sei, der Präsident der Ver. Staaten solle keine werthvollen Geschenke von irgend jemand annehmen.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 815 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-9 Abends. Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden St. Altes Telephone. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 612 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Er wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße, liefern die feinsten Wurst in Hyde Park; auch alle Arten Fleisch und eingepökeltes Fleisch, Rindfleisch u. s. w.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Baustoffen, verschiedensten Eisen und Stahlwaren, sämtlich von vorzüglichen Bau und Pfisterung, Badsteinen, Steinbrüche zu Scranton und Witten, Pa., Badsteinbrennerei zu Ray, Pa.

Arthur & Courty, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter. Dachrinnen, Dächer, Oberflächler und Drainage aufseht und reparirt. Office und Werkstätte: No. 203 Spruce Straße. Neues Telephone—Werkstatt, 1850; Wohnung, 704.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stad Erzhange, Händler in Allen Listirten und Nicht-Listirten Sekuritäten, 123 Spruce Straße, Scranton. Zweites National Bank Gebäude, Wittes-Barre, Pa.

„Kalata“ Rasen Samen, Gummi Dachbedeckung, Geflügel Bergitterung, Werkzeuge, Kochöfen. Irgead etwas in Eisenwaren.

Gebr. Günster, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Silverstone, Leitender Optiker. Seit 1885 in der Stadt Scranton etablirt.

Allen ist ungewogen von unserem ersten Platz nach 623 Kadawanna Avenue, auf dem Bodenplan, am 17. Februar 1913, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Befürsorge und kleine Profite.“ Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Geld zu sparen. Eine große Senkung von künstlichen Augen werden erhalten. Vergessen nicht den Platz.

623 Kadawanna Ave., Gegenüber der D., A. & W. Bahnstation. Sprech vor und erhaltet ein Souvenir.